

Ach gott gib vnfern hōubtern jn  
Das sie sūchen die ere dyn  
Vnd nit yeder syn nutz alleyn  
So hab ich aller sorgen keyn  
Du gebst vns sigē jn kurtzen tagen  
Des wir dir ewig lob thün sagen/  
Ich mane all stadt der ganzen welt  
Was würde/vnd tyttel die sint geßt  
Das sie nit dūnt/als die schifflüt  
Die vneynf sint/vnd hanteyn stritt  
Wann sie sint mitten vff dem mer  
Inn wynd/vnd vngewitter fer  
Vnd ee sie werden eyns der für  
So nymbt die Galee eyn gruntrür/  
Wer oren hab/der merck vnd hōr  
Das schifflin schwancet vff dem mer  
Wann Christus yetz nit selber wacht  
Es ist bald worden vmb vns nacht  
Dar vmb ir die noch üwerm stadt  
Dar zü gott vfferwelet hatt  
Das jr sōnt vornan an die spytz  
Nit lont/das es an uch er sigz  
Dūnt was üch zympbt noch üwerm grad  
So mit nit grōßer werd der schad  
Vnd ganz abnem die Sunn/vnd mon  
Das houbst/vnd glyder vndergon/  
Es loft sich eben förglich an  
Leb ich/jch man noch manchen dran  
Vnd wer nit an myn wort gedencē  
Die narren kappen/ich jm schenck

